

Protokoll

Kulturkreis Weil im Schönbuch Jahresmitgliederversammlung am 18.7.2022, 19 Uhr Bürgersaal des Rathauses

Anwesend: s. Anwesenheitsliste, anwesend 25, später 23 Mitglieder

Vorgeschlagene Tagesordnung

Teil 1

1. Begrüßung und endgültige Festlegung der TO
2. Bericht des Vorsitzenden: Zeitraum 2020 / 2021
3. Aussprache Teil 1
4. Kassenbericht des Kassierers: Zeitraum 2020 / 2021
5. Aussprache Teil 2
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassierers
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer
10. Anträge von Mitgliedern (soweit vorhanden)
11. Verschiedenes

Teil 2

12. Lage des Vorstandes und mögliche Neuaufstellung in 2024
13. Diskussion über Antrag und Beschlussvorlage des Vorstandes:
„Auftrag für die Erarbeitung eines Vorschlags zur Neuaufstellung“
14. Beschluss über Antrag des Vorstandes

Gemütlicher Ausklang

1. Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Dr. Kaufholz, begrüßt die anwesenden Mitglieder im Bürgersaal des Rathauses und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Die endgültige Tagesordnung wird einstimmig beschlossen. Die Mitgliederversammlung ist nach der Satzung beschlussfähig. Es haben sich beim Vorsitzenden etliche Mitglieder für ihr Fehlen entschuldigt.

2. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Dr. Gerd Kaufholz trägt einen ausführlichen Bericht (separate Anlage) vor. Hier eine kurze Zusammenfassung:

Über den Zeitraum 2020/2021 konnte der Kulturkreis trotz Pandemie insgesamt 11 erfolgreiche Veranstaltungen durchführen mit guter Resonanz der Teilnehmer und in der Presse. Dank gilt allen Veranstaltungsbesuchern für die Unterstützung der jeweils aktuellen Corona Vorsichtsmaßnahmen, die in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung abgestimmt wurden: es sind keine Fälle von Inzidenzen bekannt geworden. Besonderer Dank geht auch an das Vorstandsteam sowie Frau Böhm und Dr. Betsch, die die permanenten Anpassungen und die oft kurzfristig aufgenommenen Programmangebote mitgetragen und realisiert haben.

Fazit: Wir sind gut durch die Corona-Zeit gekommen. Die finanzielle Lage des Vereins ist unverändert stabil. Kritisch bleibt zu betrachten wie in den Vorjahren der stagnierende Mitgliederstand mit jährlich wachsendem Altersdurchschnitt.

Leider mussten wir auch von 7 in diesem Zeitraum verstorbenen Mitgliedern berichten: Willy Müller, Ruth Heldmaier, Angelika Braun, Max Bugge und Dr. Waldemar Schoppet in 2020 sowie Elisabeth Nagel und Ursula Funk in 2021.

Zum Schluss: Ein „großes Dankeschön“ geht an unsere Mitglieder für die treue Unterstützung durch Beiträge und Spenden, an die Gemeindeverwaltung und BM Wolfgang Lahl für die finanzielle und tatkräftige Hilfe bei der Umsetzung der Veranstaltungen, an die ev. Kirchengemeinde für die Möglichkeit der Nutzung der Martinskirche und des Kirchgartens bei besonderen Vorhaben und an unsere Sponsoren für ihren Beitrag zu Druck und Verteilung der Jahresprogramme.

3. Aussprache Teil 1

Keine Wortmeldung

4. Kassenbericht 2020 und 2021

Der Kassier Rolf Montiegel trägt einen ausführlichen Kassenbericht (separate Anlage) vor. Der Bericht zeigt in übersichtlicher Form das Zahlenwerk aller finanziellen Aktivitäten des Vereins im Jahr 2020 und 2021, das die positive Gesamtlage aus dem Bericht des Vorsitzenden bestätigt. In beiden Jahren konnte ein kleiner Überschuss ausgewiesen werden. Neben informativen Details über verschiedene Kategorien von Ein- und Ausgabenarten präsentiert Herr Montiegel auch den Mitgliedertrend der letzten Jahre. Von 2016 bis 2021 bewegte sich die Mitgliederzahl zwischen 134 und 127, aktuell Stand Juli 2022 liegt sie bei 128.

5. Aussprache Teil 2

Keine Wortmeldung

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfungen fanden am 18.6.2021 für das Kalenderjahr 2020 und am 14.2.2022 für das Kalenderjahr 2021 statt. Beide, Frau Maja Viergutz und Herr Hansjörg Waibel, bestätigen Herrn Montiegel eine vorbildliche Kassenführung. Die Kasse wurde überprüft und festgestellt, dass sowohl die Ausgaben als auch die Einnahmen sorgfältig und gewissenhaft dokumentiert wurden.

7. Entlastung des Kassiers

Auf Antrag von Herrn Dr. Betsch wird Herr Rolf Montiegel einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen entlastet.

8. Entlastung des Vorstandes

Ebenfalls auf Antrag von Herrn Dr. Betsch wird der gesamte Vorstand einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entlastet.

9. Wahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer

Herr Dr. Betsch wird auf Vorschlag des Vorsitzenden zum Wahlleiter gewählt. Er stellt fest, dass ein Gesamtwahlvorschlags des bisherigen Vorstands vorliegt. Weitere Kandidaten und Namensnennungen gibt es nicht. Damit wird zur Wahl für die Vorstände vorgeschlagen:

Dr. Gerd Kaufholz	Vorsitzender
Brigitte Schick	Stellvertretende Vorsitzende
Rolf Montiegel	Kassier
Brigitte Schick	Schriftführerin
Judith Erb-Calaminus	Beisitzerin Ressort Musik
Susanne Kittelberger	Beisitzerin Ressort Kunst

Der Vorstand wird in einem Wahlgang einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen wieder gewählt.

Ebenfalls zur Wahl stehen die Kassenprüfer. Die beiden amtierenden Personen, Maja Viergutz und Hansjörg Waibel, haben sich bereit erklärt, noch mal zu kandidieren. Es gibt keine weiteren Kandidaten und Nennungen.

Maja Viergutz
Hansjörg Waibel

werden einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen wiedergewählt.

10. Anträge von Mitgliedern (soweit vorhanden)

Keine Anträge eingereicht

11. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Teil 2

12. Lage des Vorstandes und mögliche Neuaufstellung in 2024

Herr Dr. Kaufholz erläutert ausführlich die Situation im Vorstand, der seit längerer Zeit unterbesetzt ist. Eine Summe von zunehmenden beruflichen und privaten Belastungen, Verschiebungen von privaten Prioritäten sowie Altersgründe veranlassen den neu gewählten Vorstand zu dem Vorschlag, die nächsten zwei Jahre gezielt für einen Generationswechsel zu einem erfolgreichen Fortbestand des Kulturkreises nutzen zu wollen.

Bürgermeister Wolfgang Lahl nimmt der Wichtigkeit der Mitgliederversammlung halber an der Sitzung teil und lobt die gute Arbeit des Vorstands in den vergangenen Jahren. Er betont, dass eine Kulturarbeit innerhalb der Gemeindeverwaltung niemals eine solche

Vielfalt und Qualität anbieten könnte wie man es vom Kulturkreis gewohnt ist. Er unterstützt den Antrag des Vorstands für eine Neuaufstellung des Vorstands in zwei Jahren unter Einbindung der Mitglieder. Er berichtet kurz über den Planungsstand Bürgerhaus, wo zurzeit ein Wettbewerb von 20 Architekturbüros europaweit stattfindet.

13. Diskussion über Antrag und Beschlussvorlage des Vorstandes: „Auftrag für die Erarbeitung eines Vorschlags zur Neuaufstellung“

Antrag:

Die anwesenden Mitglieder und der aktuelle, neu bestätigte Vorstand des Kulturkreises halten zu einer weiterhin erfolgreichen Zukunft des Vereins eine Neuaufstellung des Vorstandes bis zu den nächsten Wahlen in 2024 für notwendig. Dazu wird der Vorsitzende mit dem Vorstandsteam beauftragt, einen konkreten Lösungsvorschlag zu erarbeiten. Die Mitglieder sind eingeladen, Vorschläge einzubringen und sich am Dialog zu beteiligen. Vertraulichkeit über dabei zu behandelnde Personalien ist absolut erforderlich. Der erste Ansprechpartner sollte daher der Vorsitzende sein. Er verpflichtet sich, alle benötigten Informationen zur Verfügung zu stellen. Zielsetzung dieses Antrags ist es, einen Generationswechsel im Vorstand zu ermöglichen, um den Verein mit frischen Ideen unter Erhaltung des satzungsgemäßen Auftrags erfolgreich weiterzuführen.

Die Diskussion wird lebhaft geführt, Gründe für die fehlende mittlere Generation genannt und Lösungsvorschläge erörtert. Der Vorsitzende erklärt zu dem Beschlussantrag, dass es ausschließlich um einen Auftrag zur „Erarbeitung eines Lösungsvorschlages“ geht und die eigentliche Lösung über die nächsten zwei Jahre im vorgegebenen Rahmen dieses Auftrags mit in Frage kommenden Personen gemeinsam entwickelt werden soll. Der Vorsitzende versichert, dass dabei die vorgebrachten Anregungen mit einfließen werden. Er bittet insbesondere auch alle Mitglieder, ihm mögliche Interessenten an einer verantwortlichen Mitarbeit im Kulturkreis für eine Kontaktaufnahme zu benennen.

Nach einigen Vorschlägen zur Umformulierung des vorliegenden Antrags, stellt Herr Frasch von Ploetz den Antrag, über den unveränderten Antrag des Vorstands abzustimmen. Dieser Antrag wird mehrheitlich angenommen. (21 ja, 3 nein)
Die Abstimmung über den Antrag selbst erfolgt bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung positiv. (21 ja, 1 nein)

Der Vorsitzende schließt um 21.45 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit

Neuweiler, den 20.7.2022

Brigitte Schick
Schriftführerin
Stellvertretende Vorsitzende

Dr. Gerd Kaufholz
Vorsitzender